

SICHERHEITSDATENBLATT

Twist Universalgas

Seite: 1

Erstellungsdatum **01.05.2017**

Revisionsnummer: 1

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: Twist Universalgas

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Walter Twistel GmbH & Co KG
Artur-Ladebeck-Str. 192

D-33647 Bielefeld
Germany

Tel: 0049 (0)521 9428630

Email: info @ twistel.de

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon: 0049 (0)30 30686700 – Giftnotruf Berlin

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP): Flam. Gas 2: H221; Press. Gas: H280; Flam. Aerosol 1: H222; -: H229

Einstufung (DSD/DPD): F+: R12

Wichtigste nachteilige Effekte: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente (CLP)

Gefahrenhinweise: H222: Extrem entzündbares Aerosol.

H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Signalwörter: Gefahr

Gefahrenpiktogramme: GHS02: Flamme



Sicherheitshinweise: P210: Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P211: Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251: Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung.

P410+412: Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

Twist Universalgas

Seite: 2

2.3. Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren: Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger / leichtentzündlicher Dampf / Luft-Gemische möglich.

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

BUTAN

EINECS	CAS	Einstufung (DSD/DPD)	Einstufung (CLP)	Prozent
203-448-7	106-97-8	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	Flam. Gas 1: H220; Press. Gas: H280	70-90%

PROPAN

200-827-9	74-98-6	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	Flam. Gas 1: H220; Press. Gas: H280	10-30%
-----------	---------	------------------------------------	-------------------------------------	--------

ISOBUTANE

200-857-2	75-28-5	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	Flam. Gas 1: H220; Press. Gas: H280	<1%
-----------	---------	------------------------------------	-------------------------------------	-----

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Betroffene Haut mit reichlich fließend Wasser für 10 Minuten oder länger abspülen, falls das Material auf der Haut verbleibt. Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Bei Verätzungen oder Vergiftungserscheinungen in ein Krankenhaus überweisen.

Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.

Verschlucken: Bei Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus.

Einatmen: Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen. Bei Bewußtsein die betroffene Person aufrecht sitzen lassen oder hinlegen. Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Kann Erfrierungen des befallenen Bereichs mit gleichzeitiger Weißfärbung und Gefühllosigkeit bewirken.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

Twist Universalgas

Seite: 3

Augenkontakt: Kann dauerhafte Schäden verursachen.

Verschlucken: Inhalation der Gase aus dem Magen kann ähnliche Symptome wie direkte Inhalation verursachen.

Einatmen: Kann zu Bewußtlosigkeit führen. Atmung kann aussetzen.

Verzögert auftretende Wirkungen: Kann Schläfrigkeit oder Verwirrtheit hervorrufen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: Es ist sofortige ärztliche Hilfe notwendig.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: Alkoholbeständiger Schaum. Wassersprühstrahl. Kohlendioxid. Löschpulver.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Hochentzündlich. Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei. Bildet explosionsfähige Dampf-Luftgemische. Dämpfe können sich über weite Strecken bis zur Zündungsquelle ausbreiten und zurückschlagen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Den Bereich sofort räumen. Polizei und Feuerwehr sofort benachrichtigen. Alle Zündquellen entfernen. Verschüttungsbereich mechanisch entlüften und Entstehung explosionsfähiger Konzentrationen vermeiden - siehe Abschnitt 9 des Sicherheitsdatenblatts.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Bei Auftreten von Rauch oder Gasen Nachbarschaft warnen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Bei der Reinigung funkenfreie Geräte verwenden. Reinigung nur durch Fachkräfte, die mit dem entsprechenden Material vertraut sind.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Rauchen verboten. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Nur funkenfreie Werkzeuge benutzen. Alle verwendeten Geräte müssen geerdet werden. Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

Twist Universalgas

Seite: 4

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Von Zündquellen fernhalten. Bildung von elektrostatischen Aufladungen in unmittelbarer Umgebung vermeiden. Sicherstellen, daß Beleuchtung und elektrische Geräte keine Zündquellen darstellen.

Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Gefährliche Bestandteile:

BUTAN

Expositionsgrenzwerte:

Atembarer Staub

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
DE	2400 mg/m ³	9600 mg/m ³	-	-

PROPAN

DE	1800 mg/m ³	7200 mg/m ³	-	-
----	------------------------	------------------------	---	---

ISOBUTANE

DE	2400 mg/m ³	9600 mg/m ³	-	-
----	------------------------	------------------------	---	---

DNEL/PNEC

DNEL / PNEC Nicht verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Für ausreichende mechanische Belüftung sorgen. Sicherstellen, daß Beleuchtung und elektrische Geräte keine Zündquellen darstellen. Alle verfahrenstechnischen Maßnahmen nach Abschnitt 7 des Sicherheitsdatenblatts sicherstellen.

Atemschutz: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.

Handschutz: Schutzhandschuhe.

Augenschutz: Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

Hautschutz: Leichte Schutzkleidung antistatisch. Stiefel antistatisch.

Umweltwirkungen: Alle verfahrenstechnischen Maßnahmen nach Abschnitt 7 des Sicherheitsdatenblatts sicherstellen. Sicherstellen, dass auf Lüftung oder Ausrüstung zurückgehende Emissionen mit der Umweltschutzgesetzgebung konform gehen.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Gas

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

Twist Universalgas

Seite: 5

Geruch: Kaum wahrnehmbarer Geruch.

Flammpunkt °C: <21

9.2. Sonstige AngabenDE

Zusätzliche Angaben: Nicht verfügbar.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen. Bei Zimmertemperatur stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze. Heiße Flächen. Zündquellen. Flammen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxizität, Werte: Nicht verfügbar.

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Kann Erfrierungen des befallenen Bereichs mit gleichzeitiger Weißfärbung und Gefühllosigkeit bewirken.

Augenkontakt: Kann dauerhafte Schäden verursachen.

Verschlucken: Inhalation der Gase aus dem Magen kann ähnliche Symptome wie direkte Inhalation verursachen.

Einatmen: Kann zu Bewußtlosigkeit führen. Atmung kann aussetzen.

Verzögert auftretende Wirkungen: Kann Schläfrigkeit oder Verwirrtheit hervorrufen.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Öcotoxizität, Werte: Nicht verfügbar.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

Twist Universalgas

Seite: 6

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

12.3. Bioakkumulationspotenzial

12.4. Mobilität im Boden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: UN1057

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Korr. Bezeichn. des Gutes: NACHFÜLLPATRIONEN FÜR FEUERZEUGE

14.3. Transportgefahrenklassen

Transportklasse: 2

14.4. Verpackungsgruppe

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich Nein

Meeresschadstoff: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Bes. Vorsichtsmaßnahmen: Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

Tunnelcode: D

Transportkategorie: 2

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 453/2010 erstellt.

* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

Twist Universalgas

Seite: 7

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: H220: Extrem entzündbares Gas.
H222: Extrem entzündbares Aerosol.
H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
R12: Hochentzündlich.

Schlüssel für Abkürzungen: PNEC = predicted no effect level
DNEL = derived no effect level
LD50 = median lethal dose
LC50 = median lethal concentration
EC50 = median effective concentration
IC50 = median inhibitory concentration
dw = dry weight
bw = body weight
cc = closed cup
oc = open cup
MUS = mouse
GPG = guinea pig
RBT = rabbit
HAM = hamster
HMN = human
MAM = mammal
PGN = pigeon
IVN = intravenous
SCU = subcutaneous
SKN = skin
DRM = dermal
OCC = ocular/corneal
PCP = physico-chemical properties

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.